

Karibu

Beitrag von „Hummelchen“ vom 16. Mai 2012 17:32

Wir erwägen die Einführung einer neuen Fibel. Wichtig ist uns der Ansatz Lesen in Silben.

Hat jemand Erfahrung mit der Karibu Fibel von Westermann?

Beitrag von „Marienkäfer“ vom 18. Mai 2012 05:12

Ich kenne die Karibu-Fibel nur vom anschauen eines Ansichtsexemplars. Sie hat mich nicht wirklich begeistern können, da ich absoluter Fan vom ABC der Tiere, auch Westermann Verlag, bin. Ich habe 3 Jahre mit dem ABC der Tiere gearbeitet, 2x 1.Klasse und 1x 2.Klasse. In der ersten Klasse habe ich zwar auch noch zusätzliches Material eingesetzt um es etwas abwechslungsreicher zu machen, aber von der Fibel bin ich absolut begeistert. Sie ist recht anspruchsvoll, aber mit der Silbenmethode und dem zweifarbigem Druck lernen die Kinder recht schnell richtige kleine Texte lesen. Inzwischen gibt es auch einen neuen Schreiblehrgang und ein neues Arbeitsheft für die 1.Klasse, oder man hat das ganze als Kopiervorlagen im Lehrerband. Ich hätte das ABC der Tiere gegen keine andere Fibel eintauschen wollen, und auch das weiterführende Material in der 2.Klasse ist wunderbar um damit zu arbeiten und ansprechend gestaltet für die Kinder.

Beitrag von „NannyOgg“ vom 18. Mai 2012 08:54

Ich arbeite in diesem Schuljahr mit meinen acht Schülern (von Regelschüler bis grenznah der geistigen Behinderung) mit der Karibu-Fibel - diese wurde uns von einer Logopädin empfohlen. Auch wenn sie mich anfangs etwas verunsichert hat (die ersten fünf Laute sind die Vokale), so bin ich doch mittlerweile ziemlich begeistert. Die intensiven Übungen zur phonologischen Bewusstheit haben sogar den schwächsten Schülern etwas gebracht; sobald die ersten Konsonanten eingeführt waren, ging es mit den Wörtern unglaublich schnell. Ich habe allerdings kaum Vergleichsmöglichkeiten, alldieweil das meine allererste "Erste" ist. Aber sogar Kinder, denen ich das nur schwer zugetraut hätte, lautieren jetzt immerhin Silben zu einfachen Wörtern. Mit dem selbstständigen Verschriften ist das natürlich eine andere Sache. 😊

Die Arbeitsbücher finde ich ansprechend und sinnig gestaltet und (für Regelwerke) relativ umfangreich, es gibt zusätzliche Kopiervorlagen, ca. 3 bis 4 Seiten pro Buchstabe, außerdem Übungen für besondere Probleme (Bsp. d/t, b/p) und kleinere Lesetexte. Außerdem gibt es ein Lesemal-Heft, wobei das für die meisten meiner Schüler etwas zu schnell vorgeht und relativ wenig "Übungsstoff" bietet. Sehr schön finde ich das Graphomotorische Arbeitsbuch (riesig groß, sehr ansprechende Motive), das ich jetzt nur einmal angeschafft habe, man aber vermutlich auch für alle kaufen könnte (10€). Die Handpuppen habe ich nicht gekauft, denn obwohl die beiden Figuren (Kari und Bu) zeichnerisch sehr niedlich umgesetzt sind, schwanken die Plüschviecher zwischen hässlich und grauenerregend.

Natürlich hab ich auch zugefüttert, selbsterstellte Arbeitsblätter etc., das ist aber (denke ich) eher meiner Schulform zuzuschreiben. (?) Die vorhandenen Lautgebärden habe ich nur etwa zur Hälfte übernommen, die anderen in Absprache mit einer (anderen) Logopädin abgeändert, so dass sie eher deutlich machen, wie ein Laut gebildet wird, als Assoziationen zu unterstützen (Beispiel: M - statt sich übers Bäuchlein zu reiben wird die Hand auf den Mund gelegt).

Da es bei uns leider (noch?) keine einheitlichen Entscheidungen gibt, musste ich mich selbst schlau machen... Wenn ihr das mit dem gesamten Kollegium entscheidet, ladet doch mal den Verlag ein oder lasst euch zumindest mal alle Materialien zur Ansicht schicken.

Beitrag von „ohlin“ vom 19. Mai 2012 09:34

Ich selber habe mir die Karibu-Reihe zur Ansicht vom Verlag schicken lassen. Mich sprechen die Materialien sehr an und ich würde es gern im kommenden Jahr einsetzen. Besonders gefällt mir, dass man die Reihe bis Klasse 4 mit Spracharbeitsheften fortführen kann. Das Hindernis, meine Kollegen davon zu überzeugen, sich mal von Fu und Umi zu lösen und Neues zu probieren, scheint mir aber nahezu unüberwindbar.

Das ABC der Tiere finde ich auch sehr schön. Das Lesebuch haet ich immer schon parallel zu dem genutzt, was wir für alle Kinder hatten. Allerdings fällt diese Reihe bei uns raus, da wir lediglich einen Satz von 10 Lesebüchern als Ergänzungsmaterial angeschafft haben. In Deutsch wird von der Schule nicht komplett für einen 5zügigen Jahrgang ein neues Werk angeschafft, sodass wir immer gucken müssen, was es gibt und was von den Eltern getragen werden kann, da von der Schule nichts finanziert wird. Wir sind ja ganz froh, dass die Schule nicht DAS Werk anschafft, denn dann müssten wir DAS ja auch immer alle nutzen. In der Karibu-Reihe ist bisher alles Verbrauchsmaterial, sogar die Fibel, da die Kinder da etwas reinschreiben. Somit wieder ein Argument für Karibu.

Da Karibu recht neu ist, wird es wohl noch keine umfangreichen Erfahrungen damit geben. Ich freue mich aber auch auf die, die es schon gibt 😊